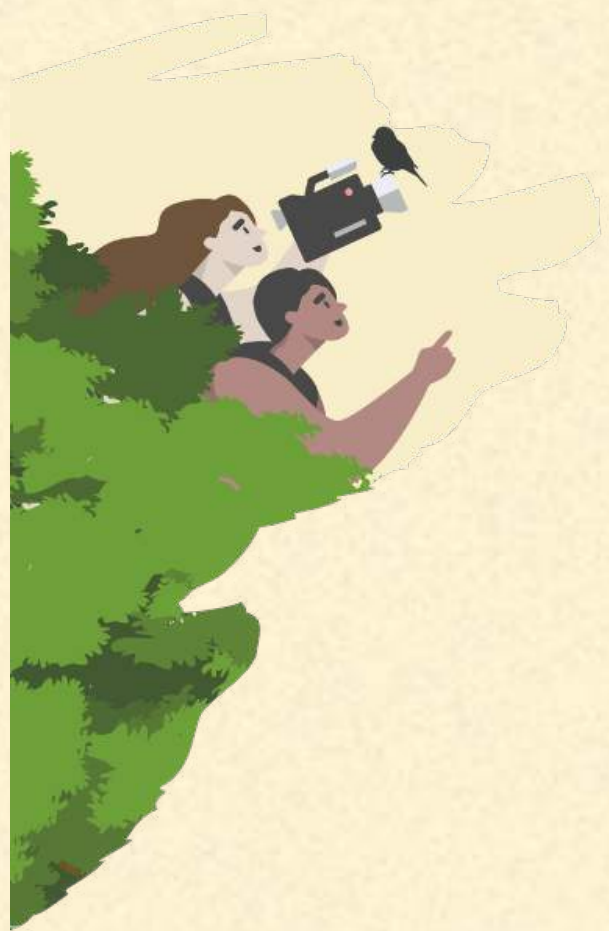


---

# NATURSCHUTZ UND RELIGION – FEIERTAGE UND FESTE ALS VERANSTALTUNGSIDEE

---



---

# ABLAUF DES WORKSHOPS

---

- Impulsvortrag
    - Das Abrahamische Forum und seine Projekte
    - Das Projekt Religionen für biologische Vielfalt
  - Kleingruppenarbeit - Miro - Brainstorming
  - Kurze Besprechung im Plenum
  - Kleingruppenarbeit - Präzisierung der Veranstaltungsidee
  - Präsentation der Ergebnisse im Plenum
-

---

# ABLAUF DES WORKSHOPS

---

## Kleingruppenarbeit

- Religiöse Feste

- 5 Wochen für Bäume
- Arche Noah Fest

- Religiöse Naturschutztage

- Angebote für Kinder und Jugendliche
  - Angebote für Erwachsene
  - Angebote für Familien
-

---

# DAS ABRAHAMISCHE FORUM UND SEINE PROJEKTE

---

---

# IMPULSVORTRAG

---

- Das Abrahamische Forum und seine Projekte
  - Das Projekt Religionen für biologische Vielfalt
    - RuN Teams
    - Religiöse Naturschutztage
    - 5 Wochen für Bäume
    - Arche-Noah Fest
-

---

# DAS ABRAHAMISCHE FORUM UND SEINE PROJEKTE

---

- Gründung: 2001
  - Zusammenschluss von Menschen des jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens, sowie der Bahai
  - Berufung auf Abraham, den Stammvater dieser monotheistischen Religionen
-

---

# DAS ABRAHAMISCHE FORUM UND SEINE PROJEKTE

---

- Ziele:
    - Gespräche anregen
    - Unterschiede anerkennen
    - Freundschaften ermöglichen
    - Vorurteile und Ängste dem anderen und Fremden gegenüber abbauen
-

---

# DAS ABRAHAMISCHE FORUM UND SEINE PROJEKTE

---

- Die zwei großen Projekte:
    - Abrahamische Teams
    - Religionen für biologische Vielfalt
-



---

# ABRAHAMISCHE TEAMS

---

---

# ABRAHAMISCHE TEAMS

---

- Bestehen aus drei Personen aus Judentum, Christentum, Islam (manchmal auch der Bahai)
  - Besuchen zusammen Veranstaltungen und berichten über ihren Glauben
  - Ziel ist es ins Gespräch zu kommen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten
  - Die Veranstaltungen stehen meistens unter einem bestimmten Thema
    - z.B. Speisevorschriften, Bräuche und Rituale, gelebter Glaube,
-

---

# RELIGIONEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT

---

---

# RELIGIONEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT

---

- Artenrückgang und Veränderungen im Klima sind auch in Deutschland deutlich zu sehen und zu spüren
  - Naturschutz wird immer wichtiger und ist Aufgabe der Gesamtgesellschaft
  - Ca. 2/3 aller Menschen gehören einer Religion an und praktizieren diese in ihrem Alltag
  - Bezug zur Natur ist in vielen heiligen Schriften und Geboten verankert
  - Gemeinschaftliches Leben ist auch in unserer säkularen Gesellschaft durch Religion geprägt
-

---

# RELIGIONEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT

---

- Anfang 2015 erstes Dialogforum
- Vertretungen aus neun Religionsgemeinschaften, Naturschutz und Wissenschaft setzten sich gemeinsame Ziele und arbeiteten Handlungsstrategien aus
- Eine gemeinsame Erklärung wurde unterzeichnet
- 2016 Beginn des Projektes „Religionen für biologische Vielfalt“ mit Unterstützung durch das BfN und der EKHN



---

# ZIELE DES PROJEKTES

---

---

# ZIELE DES PROJEKTES

---

- Eine Plattform bieten auf der Menschen unterschiedlicher Religion oder auch ohne Religion Kontakt aufnehmen können
  - Über ein gemeinsames Ziel und Aktivitäten ins Gespräch kommen
  - Verständigung von Menschen unterschiedlicher Religion
  - Einen Beitrag zum Naturschutz leisten und die Notwendigkeit dessen wieder ins Bewusstsein der Menschen rufen
-

---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN

---



---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN

---

- RuN -Teams
  - Religiöse Naturschutztage
  - 5 Wochen für Bäume
-

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RUN TEAMS

- Zwei Vertretungen mit religiösem Hintergrund und eine Person aus dem Bereich des Naturschutzes
- Zielgruppe: Schulen, Organisationen, Gemeinden, Vereine, Firmen, etc.
- Organisation, Koordination und Förderung durch das Abrahamische Forum



**Religionen und Naturschutz-Teams einladen**

Die Vielfalt von Pflanzen, Tieren und anderen Lebewesen verringert sich täglich. Wir stehen mitten im Prozess eines globalen Aussterbens erdgeschichtlichen Ausmaßes.

Religionen setzen sich seit Jahrtausenden für die Erhaltung der Natur ein. Sie haben Schöpfungserzählungen weitergegeben und Regeln für den Umgang mit der Natur erlassen. Zusammen mit dem Naturschutz engagieren sie sich heute für die Bewahrung der Natur und ihrer Vielfalt.

Religionen und Naturschutz-Teams (RuN-Teams) sind bereit, dafür in Schulen und bei Veranstaltungen einzutreten. Die RuN-Teams basieren auf dem bundesweiten Projekt »Religionen für biologische Vielfalt«. Weitere Vorhaben sind Religiöse Naturschutzwochen und die Umgestaltung von Freiflächen um religiöse Gebäude zu Orten der biologischen Vielfalt.



Abrahamisches Forum  
in Deutschland

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RUN TEAMS



- Ziele der RuN Teams:
  - Gemeinsame Aufgaben bei der Erhaltung und Bewahrung der Natur darstellen
  - Bewusstseinsbildung im Bereich Naturschutz
  - Impulse für eigene Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen
  - Plattform für Interreligiöser Dialog bieten

---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RUN TEAMS

---

- Themen der RuN Teams
    - Interreligiöser Aspekt: Naturschutz als gemeinsamer Nenner
    - Stellung der Religionsgemeinschaften im Naturschutzbereich
    - Aktuelle Situation des Naturschutzes
    - Bedeutung von Natur für Religion
-

---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE

---

---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE

---

- Schließt zeitlich an die Zeit der Schöpfung an - Erster Freitag im September: Tag der Schöpfung
  - 2022 vom 11. bis 18 September
  - Eine Woche, die sich der Reflexion zwischen Natur und Religion widmet
  - Städte, Kommunen, Verbände etc. Bieten Veranstaltungen rund um Religion und Naturschutz an und regen zu einer Rückbesinnung auf Achtsamkeit und Resourcen schonendem Umgang auf
  - Jeder kann sich beteiligen und selbst Veranstaltungen anbieten
  - Das Abrahamischen Forum hilft bei Organisation und Koordination
-

---

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE

---

- 2017: Darmstadt
  - 2018: Darmstadt, Köln, Osnabrück
  - 2019: Darmstadt, Köln, Osnabrück, Landkreis Wetterau
  - 2020: Darmstadt, Frankfurt, Landkreis Wetterau, Heidelberg, München, Erfstadt, Ladenburg,  
VA in Köln und Tübingen mussten leider kurzfristig abgesagt werden
  - 2021: Darmstadt, Frankfurt, Landkreis Wetterau, Heidelberg, München, Tübingen, Marl, Hofheim, Münster,  
Erfstadt
  - 2022: Planungstagung fand im Januar statt
-

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE





# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE



# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE



2. Interreligiöser  
Naturschutztag Erfurtstadt



Ist Essen Privatsache? -  
Darmstadt

# UMSETZUNGSSTRATEGIEN - RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE



---

5 WOCHEN FÜR BÄUME

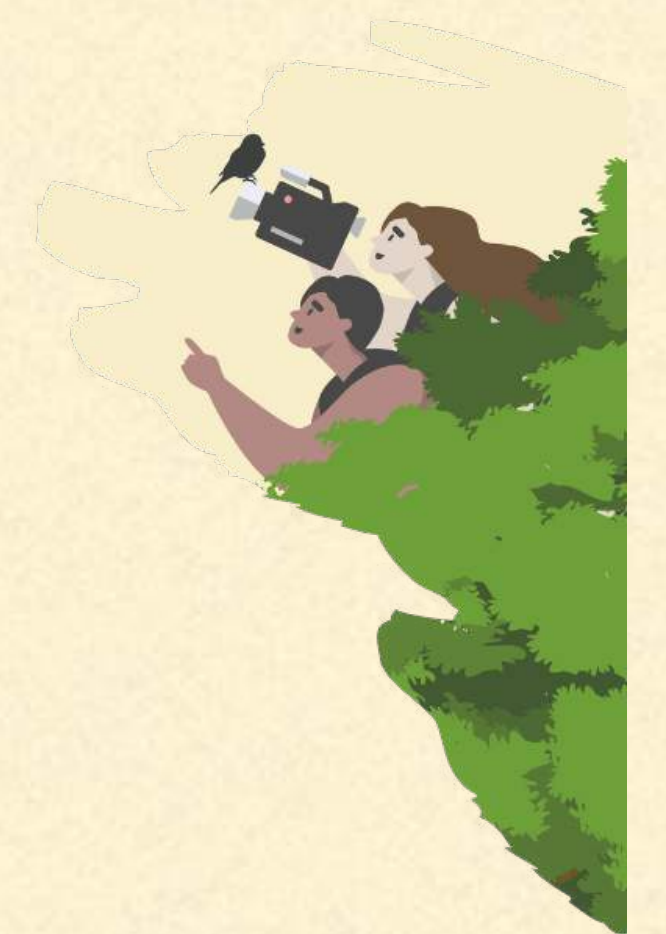
---

---

# 5 WOCHEN FÜR BÄUME

---

- Neue Initiative im Projekt Religionen für biologische Vielfalt
- Entstanden aus dem jüdischen Feiertag TuBischwat. Dem Neujahrsfest der Bäume
- Vom 21. März (Tag des Waldes) bis 25. April (Tag des Baumes)
- Betonung der Wichtigkeit des Baumes und des Waldes
- Anregung zu Baumpflanzaktionen
- 

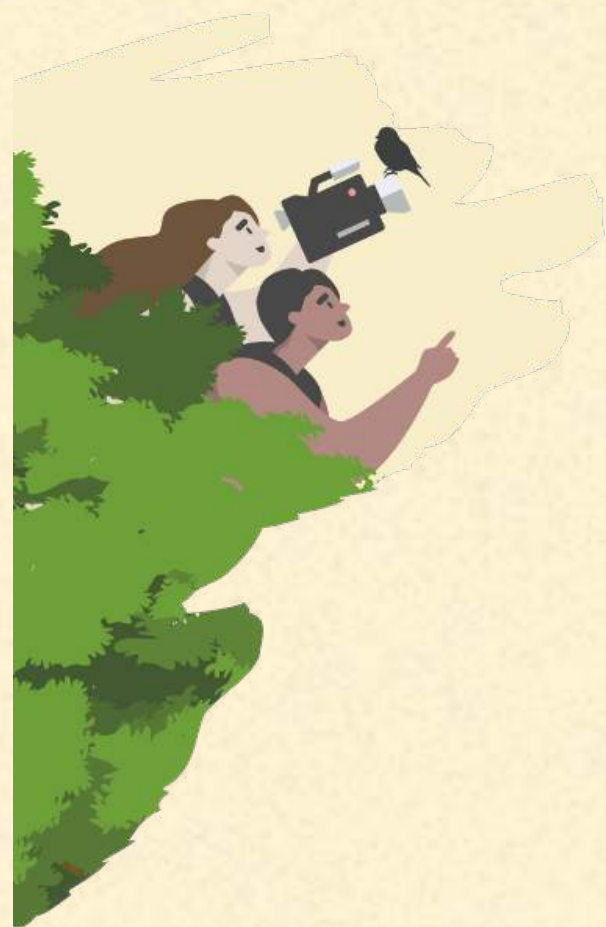


---

# ARCHE-NOAH FEST

---

- Zum Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai
- Verbindung zwischen der Noah Geschichte und der Rettung der Arten /Grundsteinlegung der Arten und unseren heutigen Bemühungen zum Umwelt- und Naturschutz



---

# FÖRDERUNGEN

---

- Förderungen für Veranstaltungen zu den 5 Wochen für Bäume, Religiöse Feste, den RuN Teams sowie im Rahmen der Religiösen Naturschutztage sind möglich!
  - Kontakt: [jh@abrahamisches-forum.de](mailto:jh@abrahamisches-forum.de)
-

---

# KLEINGRUPPENARBEIT

---



---

# KLEINGRUPPENARBEIT

---

- Arbeit in 5 Gruppen
  - Religiöse Feste - 5 Wochen für Bäume
  - Religiöse Naturschutztage - Kinder und Jugendliche
  - Religiöse Naturschutztage - Erwachsene
  - Religiöse Naturschutztage - Familien
  - Religiöse Feste - Arche Noah Fest
-

---

# KLEINGRUPPENARBEIT - ABLAUF

---

- Wählen Sie ein Thema aus und schreiben Sie dieses in den Chat
  - Lesen Sie sich in die dafür bereitgestellten Materialien ein
  - Brainstormen Sie mit Ihren Gruppenmitgliedern in Break Out Rooms
  - Rückkehr ins Plenum
  - Erarbeitung einer hypothetischen Veranstaltung
  - Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
-

---

# KLEINGRUPPENARBEIT

---

- Auf dem MIRO Board sind Fragen für die 5 Gruppen vorbereitet
  - Benennen Sie einen Sprecher der Gruppe, der die Gruppe leitet und am Ende die Ergebnisse im Plenum vorstellt
  - Sofern Sie sich nicht gegenseitig bereits kennen, stellen Sie sich in der Kleingruppe kurz vor. Das erleichtert das Miteinander
  - Schauen Sie sich die Fragen an, je präzisere Aussagen und Erläuterungen Sie aufschreiben, desto einfacher wird es die Angaben im Nachhinein noch einmal nachzuvollziehen!
  - Wir treffen uns nach dem Brainstorming wieder im Plenum
-

---

# KLEINGRUPPENARBEIT - TEIL 2

---

- Planen Sie eine hypothetische Veranstaltung
- Nutzen Sie dafür Ihre Ergebnisse vom Brainstorming

---

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

---